



AOV - Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge

ACP - Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture

E-proc. 4 - Bereitstellung und Verwaltung der telematischen Plattform "Informationssystem Öffentliche Verträge" in SaaS-Modalität

An_3.1_Glossar

e-proc4 – Servizio di fornitura e gestione in modalità SaaS della piattaforma telematica "Sistema Informativo Contratti Pubblici"

All_3.1_Glossario

GLOSSAR

Abschlussdatum

Das „Abschlussdatum“ ist das Datum, an dem der Vertrag zwischen Vergabestelle und dem/den Zuschlagsempfänger/n unterzeichnet wird.

Adressenverzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer

Durch die Eintragung in das „Adressenverzeichnis“ geben die Unternehmen dem Systemverwalter ihr Interesse bekannt, an den elektronischen Vergaben teilzunehmen. Für die Eintragung in dieses Verzeichnis gibt es ein entsprechendes Verfahren, das ganz über das Internet abgewickelt wird. Um an den offenen, den nicht offenen Verfahren und den Verhandlungsverfahren teilnehmen zu können, muss man im Adressverzeichnis registriert sein.

Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV)

Agentur für öffentliche Verträge der Aut. Provinz Bozen, errichtet gemäß Artikel 27 des L.G. vom 21. Dezember 2011, Nr. 15 und darauffolgende Änderungen.

Aktive Vereinbarung

Eine „aktive Vereinbarung“ ist eine Vereinbarung, im Rahmen derer mittels System Bestellungen aufgegeben werden können.

Allgemeine Vertragsbedingungen (MEPAB)

Die einheitlichen und standardisierten Vertragsklauseln, welche die im Elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen abgeschlossenen Verträge zwischen Vergabestelle und Wirtschaftsteilnehmer regeln, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen aus den einzelnen Bekanntmachungen für die Qualifizierung für den Elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen.

Angebotsanfrage (RDO) im MEPAB

Die Einladung ein Angebot zu stellen, gesendet von den Vergabestellen an die Wirtschaftsteilnehmer, welche zwischen jenen ausgewählt werden, welche im MEPAB qualifiziert sind, gemäß den Regeln zur Verwendung von MEPAB.

Arbeitstag

Die Arbeitstage gehen von Montag für Freitag, ausgenommen Samstag und Feiertage.

Artikel

Der „Artikel“ ist das Produkt, das für den elektronischen Markt zugelassen ist; es bildet den Vertragsgegenstand und wird eindeutig durch die technischen und kommerziellen Merkmale identifiziert, die in der entsprechenden Katalogzeile des zugelassenen Lieferanten angeführt sind.

ATECO Kode

Der ATECO Kode bezeichnet die Wirtschaftstätigkeit eines Wirtschaftsteilnehmers. Der Makro-Wirtschaftssektor, der der Wirtschaftsteilnehmer angehört, wird mit Buchstaben angegeben, die die einzelnen spezifischen Kategorien und Unterabteilungen bezeichnen, die mit Zahlen beschrieben.

Vergabeverfahren

Verwaltungsverfahren, das erforderlich ist, wenn die öffentliche Verwaltung Arbeiten durchführt oder Güter, Dienstleistungen oder Lieferungen erwirbt. Es handelt sich um Direktvergaben oder Auswahlverfahren mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern, bei denen das beste Angebot ausgewählt wird. Die Phasen des Vergabeverfahrens sind im Artikel 32 des GvD. Nr. 50 vom 18. April 2016 beschrieben.

AUSA

Einheitliches Verzeichnis der Vergabestellen gemäß Artikel 33-ter des Gesetzesdekrets Nr. 179 vom 18. Oktober 2012, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 221 vom 17. Dezember 2012. Die Eintragung in dieses Verzeichnis ist für die Vergabestellen obligatorisch, ebenso wie die

mindestens jährliche Aktualisierung der Identifikationsdaten durch den RA-SA (Responsabile Anagrafica Stazioni Appaltanti).

Ausgeschlossene Verträge

„Ausgeschlossene Verträge“ sind die öffentlichen Verträge laut 1. Teil, 2. Titel des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016, die ganz oder teilweise von der Regelung des Kodexes für öffentliche Verträge ausgenommen sind, sowie jene, die nicht in diesem Kodex angeführt sind.

Authentifizierung

„Authentifizierung“ ist in einem Telekommunikationssystem das kodifizierte Verfahren, mit dem das System die Authentizität der Informationen zu den einzelnen Nutzern bescheinigt, deren Zugriff auf das Netz autorisiert, garantiert, dass die digitale Übermittlung der Daten an den richtigen Empfänger erfolgt und diesem Letzteren die Integrität der Nachricht und die Gewissheit ihrer Herkunft gewährleistet. Die einfachste Form der Authentifizierung basiert auf der Verwendung eines Benutzernamens, dem ein Passwort (oder ein Kennwort) zugeordnet ist, um sich am System anzumelden.

B2B

Mit dem Ausdruck „Business to Business“ werden allgemein die Beziehungen zwischen Unternehmen auf dem Markt der industriellen Produkte bezeichnet. Käufer und Verkäufer verfolgen die gleichen Ziele und haben ähnliche Organisations- und Entscheidungsgefüge.

B2C

Der Ausdruck „Business to Consumer“ bezeichnet die Gesamtheit der kommerziellen Transaktionen von Gütern und Dienstleistungen zwischen Unternehmen und Endverbrauchern.

B2E

„Business to Employees“ ist der Teil des E-Commerce, der die Erbringung von Dienstleistungen und/oder die Lieferung von Produkten durch ein Unternehmen an seine Mitarbeiter vorsieht.

B2G

„Business to Government“ ist der elektronische Handel, der die Erbringung von Dienstleistungen durch Unternehmen an die öffentliche Verwaltung vorsieht.

BDAP

Datenbank der öffentlichen Verwaltungen. Sie beinhaltet alle Informationen, die zur Verfolgung des Ausgabenzyklus für öffentliche Bauvorhaben in Italien erforderlich sind. Die BDAP verwendet die CUP und CIG Codes als „Schlüssel“. Grundlage: GvD Nr. 229/11.

Bekanntmachung für die Qualifikation (für den elektronischen Markt)

Eine Bekanntmachung für die Qualifikation (einschließlich der dazugehörigen Anlagen) der Wirtschaftsteilnehmer für den elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen gemäß Art. 6 bis – 6 ter – 6 quater des Landesgesetzes vom 22 Oktober 1993, Nr. 17.

Die Bekanntmachung für die Qualifikation regelt die Zulassung und den Verbleib der Wirtschaftsteilnehmer am elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen. Die Bekanntmachung wird von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge durchgeführt.

Benutzerkonto

Ein Benutzerkonto ist der persönliche Identifikationscode, der aus User-ID und Passwort besteht; er berechtigt den autorisierten Nutzer zum Zugriff auf die ISOV Plattform und die entsprechenden Dienste, sollte der Zugriff mit der digitalen Identität nicht möglich sein.

Browser

Mit diesem Programm können im Internet multimediale Dokumente mit Texten, Klängen und Bildern gesucht und angezeigt werden. Zu den am meisten verbreiteten Browsern gehört der Internet Explorer. Mit dem Browser kann der Anwender zu Hypertextlinks springen, Dokumente finden, Dateien weiterleiten und Online-Dienste nutzen. Die Browser der neuen Generation bieten auch einige Dienste wie elektronische Post und den Zugriff auf Suchmaschinen.

C2B

„Consumer to Business“ ist der Teil des E-Commerce, der es einem Nutzer/Verbraucher (Käufer) ermöglicht, den Preis eines Produkts und/oder einer Dienstleistung festzulegen, die von einem Unternehmen angeboten werden.

C2C	„Consumer to Consumer“ ist der Teil des elektronischen Handels, der den Tausch von Produkten und/oder Dienstleistungen zwischen Nutzern/Verbrauchern (Käufern) im Internet vorsieht.
Callcenter	Das „Callcenter“ ist eine Stelle, die eingehende und ausgehende Telefonanrufe für eine Organisation mit dem Ziel bearbeitet, Kundenbetreuung zu bieten.
CCNL	Nationaler Kollektivvertrag. Er wird zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden abgeschlossen.
CUI Kode	Der „Codice Unico Intervento“ ist ein alphanumerischer Code, der bei der Programmierung verwendet wird, um die einzelnen Einheiten, die für Güter und Dienstleistungen oder Bauvorhaben programmiert werden, eindeutig zu identifizieren. Er besteht aus vier Teilen: einem Suffix, das angibt, ob sich das Vorhaben auf das Programm für Bauvorhaben ("I") oder Lieferungen ("f") und Dienstleistungen ("s") bezieht, der Steuernummer der Verwaltung, der Angabe des ersten Bezugsjahres des Programms, in dem das Bauvorhaben oder der Ankauf eingegeben wurden, und einer fortlaufenden fünfstelligen Nummer.
CUP Kode	„Codice Unico Progetto“. Er identifiziert ein öffentliches Investitionsprojekt und muss für alle „Ausgaben für Entwicklung“ beantragt werden, einschließlich der durchgeführten Vorhaben, die das öffentliche Vermögen irgendwie betreffen, auch wenn sie mit privaten Mitteln durchgeführt werden.
Datum der Annahme	Damit versteht man das Datum in dem die Vergabestelle die Übereinstimmung von der Bestellung mit dem was vom Wirtschaftsteilnehmer geliefert und/oder geleistet wurde mit positivem Ergebnis überprüft hat.
Dekret zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung (CAD)	Das Legislativdekret vom 7. März 2005, Nr. 82 betreffend „ <i>Kodex der digitalen Verwaltung</i> “ und darauffolgende Änderungen.
Dienstleistungskonzession	„Dienstleistungskonzessionen“ sind Verträge, die von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen nur insoweit abweichen, als die Gegenleistung für die Erbringung der Dienstleistungen ausschließlich in dem Recht zur Nutzung der Dienstleistungen oder in diesem Recht zuzüglich der Zahlung eines Preises besteht. Der Konzessionär übernimmt das operative Risiko im Zusammenhang mit der Ausführung der Dienstleistungen. (Artikel 3, Buchstabe vv) GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Digitale Identität	Die digitale Identität ermöglicht den Zugang zu den Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung und der teilnehmenden privaten Firmen durch die Verwendung derselben Anmeldedaten. Diese Authentifizierung ist über das „Sistema Pubblico di Identità Digitale“ (SPID) oder die „Carta di Identità Elettronica“ (CIE), CNS (Carta Nazionale dei Servizi) und, für EU-Bürger, über die Anwendungsbestimmungen der Eidas-Verordnung möglich.
Digitale Signatur	<p>Die digitale Signatur ist eine besondere Art der qualifizierten elektronischen Signatur, die auf einem System miteinander verbundener öffentlicher und privater kryptographischer Schlüssel basiert. Sie ermöglicht die Überprüfung der Herkunft und Integrität eines elektronischen Dokuments oder einer Reihe von elektronischen Dokumenten (Art. 1 CAD).</p> <p>Um eine digitale Signatur zu generieren ist es notwendig, einen paarweisen asymmetrischen digitalen Schlüssel zu verwenden, der in einer eindeutigen Art einem Subjekt zugeteilt wird, bezeichnet als Inhaber. Dieser private Schlüssel ist nur dem Inhaber bekannt und wird verwendet, um die digitale Signatur zu generieren, welche dem Dokument hinzugefügt wird.</p>
Direkte Bestellung im MEPAB	Die von der Vergabestelle vorbereitete und an den Wirtschaftsteilnehmer gesendete Willensbekundung für den Erwerb von Gütern und/oder Dienstleistungen im MEPAB direkt aus dem Katalog.
Dokumente des elektronischen Marktes	Die Gesamtheit der Dokumentation bezüglich dem elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen, inbegriffen beispielsweise aber nicht aus-

schließlich die von Fall zu Fall relevante Bekanntmachung und die entsprechenden Anlagen – die technischen Verdingungsunterlagen, die allgemeinen Vertragsbedingungen sowie generell alle Akte und Dokumente welche die Qualifizierung, den Zugang und die Verwendung des elektronischen Markts der Autonomen Provinz Bozen im System seitens der dazu berechtigten Subjekte regeln.

Download	„Download“ bezeichnet die Möglichkeit, auf dem eigenen Computer Daten oder Programme von einem remoten Computer herunterzuladen.
E-Commerce	"E-Commerce" ist der elektronische Handel. Mit diesem System ist es möglich, Produkte und Dienstleistungen direkt im Web zu kaufen. Die Zahlungen erfolgen im Allgemeinen mit hoch sicheren und geschützten Systemen über Kreditkarten oder Prepaid-Karten.
Eforms	Dabei handelt es sich um europäische elektronische Formulare zur Erfassung und Veröffentlichung von Daten über öffentliche Aufträge in Übereinstimmung mit der Durchführungsverordnung 2019/1780 vom 23. September 2019, um dem Grundsatz der "einmaligen Einreichung" im E-Government gerecht zu werden. Ihre Anwendung ist ab November 2022 optional. Ab Oktober 2023 werden sie verbindlich und werden die Standardformulare ersetzen.
Eigene Vertragsbedingungen (MEPAB)	Die Vertragsklauseln welche eventuell von der Verwaltung festgelegt wurden im Falle eines Erwerbs über eine Angebotsanfrage (Rdo) als Ergänzung oder Abweichung zum Vertrag und/oder den allgemeinen Vertragsbedingungen.
Einkaufszentrale	<p>Die Einkaufszentrale ist die zentrale Beschaffungsstelle der Provinz welche Verfahren zu Vereinbarungen und Rahmenvereinbarungen ausschreibt, um den Anschaffungsbedarf von mehreren Vergabestellen zu befriedigen.</p> <p>Sie veröffentliche und wickelt Bekanntmachungen ab für die Qualifikation fürs MEPA – Elektronischer Markt der Aut. Provinz Bozen – wobei sie die Qualifizierungen der Wirtschaftsteilnehmer für die einzelne Produktkategorie vornimmt.</p>
Einstufung der Angebote/Einstufung der Kostenvoranschläge	Bei der elektronischen Vergabe kann zwischen zwei „Einstufungsmethoden“ gewählt werden: nur nach Preis oder Einstufung nach mehreren Merkmalen. Im ersten Fall erhält der niedrigste Preis für ein Angebot oder einen Kostenvoranschlag die beste Position in der Rangliste. Im zweiten Fall können außer dem Preis auch andere Merkmale gewählt werden, die für die Position in der Rangliste berücksichtigt werden. Die Angebote und Kostenvoranschläge werden nach ihrem Verhältnis zwischen Preis und Gesamtpunktezahl eingestuft.
Elektronischer Katalog	Der „elektronische Katalog“ ist das Verzeichnis von Produkten und/oder Dienstleistungen, die auf dem elektronischen Markt von zugelassenen Wirtschaftsteilnehmern angeboten werden. Die in der ISOV Plattform aktivierten Vergabestellen können die interessierenden Produkte in den elektronischen Katalogen suchen und Preise und technische Anforderungen vergleichen. Die Wirtschaftsteilnehmer aktualisieren, sofern notwendig, die Kataloge.
Elektronische Langzeitarchivierung	Die elektronische Langzeitarchivierung ist darauf ausgerichtet, die Archive von elektronischen Dokumenten und Daten zu schützen und langfristig aufzubewahren. Das in Artikel 44 des CAD (Codice Amministrazione Digitale) vorgesehene Aufbewahrungssystem gewährleistet die Authentizität, Integrität, Zuverlässigkeit, Lesbarkeit und Wiederauffindbarkeit von elektronischen Dokumenten.
Elektronische Signatur	Eine elektronische Signatur sind Daten in elektronischer Form, die anderen elektronischen Daten beigefügt oder logisch mit ihnen verbunden werden und die der Unterzeichner zum Unterzeichnen verwendet (Art. 3 europäische eIDAS-Verordnung 910/2014). Es gibt drei Arten von elektronischen Signaturen: einfache, fortgeschrittene und qualifizierte. Letztere ist die

	<p>stärkste Art der elektronischen Signatur, da sie im Gegensatz zu den anderen zwei eine spezielle Hardware, wie z.B. ein USB- Smartcard-Lesegerät oder ein Token, erfordert. Die Unterschrift ist somit mit einem von einer Behörde ausgestellten Zertifikat verknüpft, damit die Authentizität der unterzeichnenden Person als auch die Unveränderbarkeit des Dokuments gewährleistet werden.</p>
Elektronische Vergabe	<p>Die „elektronische Vergabe“ ist ein Auswahlverfahren des Vertragspartners, das auf elektronische und computergestützte Weise angewendet wird.</p>
E-Procurement	<p>„E-Procurement“ ist die Gesamtheit der Technologien, Verfahren, Operationen und Organisationsmodalitäten für die Online-Beschaffung von Gütern, Dienstleistungen und Arbeiten, dank der Möglichkeiten, die durch die Entwicklung des Internets und des elektronischen Handels entstanden sind.</p>
FAQ	<p>Frequently Asked Questions" sind häufig gestellte Fragen. Dies ist ein Service, der üblicherweise im Internet verwendet wird und eine Liste mit Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen beinhaltet.</p>
Forms	<p>Dazu gehören Standardformulare sowie E-forms.</p>
Garantierte Verfügbarkeit (<i>Katalog MEPAB</i>)	<p>Die garantierte Menge an Gütern und/oder Dienstleistungen für welche der Wirtschaftsteilnehmer die Verfügbarkeit für einen bestimmten Zeitraum garantiert für die Erwerbe mittels direkter Bestellung seitens der Vergabestellen im elektronischen Markt der Autonomen Provinz Bozen, so wie in den technischen Verdingungsunterlagen der jeweiligen Bekanntmachung angegeben.</p>
Gemeines Vokabular für öffentliche Aufträge	<p>Das „Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge“, nachstehend CPV (Common Procurement Vocabulary) genannt, bezeichnet die mit der Verordnung (EG) Nr. 213/2008 angenommene auf öffentliche Aufträge anwendbare Referenzklassifikation und gewährleistet zugleich die Übereinstimmung mit den übrigen bestehenden Klassifikationen.</p>
Generelle Merkmale (<i>Katalog MEPAB</i>)	<p>Gemeinsame Eigenschaften je Produktkategorie (z.B.: Marke, Artikelkodex vom Hersteller, Handelsbezeichnung, Artikelkodex vom Lieferanten).</p>
Gesetzlicher Vertreter des Wirtschaftsteilnehmers	<p>Das Subjekt, welches mit den notwendigen Befugnissen ausgestattet ist, die Registrierung und Qualifizierung im System im Namen und im Auftrag des Wirtschaftsteilnehmers zu beantragen. Dieses Profil besitzt die höchsten Rechte auf dem System und es kann sämtliche Aktivitäten durchführen, einschließlich der Angebotsabgabe und der unterschriebenen Erklärungen.</p>
Höchstsumme der Vereinbarung	<p>Unter „Höchstsumme der Vereinbarung“ versteht man die Höchstmenge, die insgesamt im Rahmen der Vereinbarung abgenommen werden kann.</p>
Horizontaler Marktplatz	<p>Der „horizontale Marktplatz“ ist der elektronische Markt mit Schwerpunkt auf Produkten und Dienstleistungen, die verschiedenen Gewerbebereichen gemeinsam sind.</p>
Inhaber	<p>Der Inhaber entspricht dem gesetzlichen Vertreter der Vergabestelle.</p>
IP-Adresse	<p>Die „IP-Adresse“ ist ein Identifikationsstandard eines mit dem Internet verbundenen Computers, ähnlich der Identifizierungsmethode einer Telefonnummer in einem Telefonnetz. Die IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, jede kleiner als 256, die durch Punkte getrennt sind (zum Beispiel 192.200.44.69). Die IP-Adresse wird einem Computer vom Administrator des Webserver oder vom Internetprovider zugeteilt.</p>
Kategorie der Bekanntmachung für die Qualifikation	<p>Eine der Warenkategorien in der sich die Bekanntmachung für die Qualifikation eingliedert.</p>
Lieferdauer	<p>Die „Lieferdauer“ ist die Zeitspanne, in der die Lieferung seitens des Wirtschaftsteilnehmers durchgeführt werden muss.</p>

Link	Im Internet verbindet der „Link“, auch Hypertextverknüpfung genannt, durch einen Text oder ein Bild zwei Internetseiten der gleichen Webseite oder verschiedener Webseiten. Im Allgemeinen ist der verlinkte Text blau geschrieben und unterstrichen.
Login	„Login“ ist das Verfahren, mit dem man sich beim System anmeldet. Für das Login gibt man einen Benutzernamen und ein Passwort ein, die bei der Registrierung angegeben wurden.
Logout (Log-out)	Das „Logout“ ist der Vorgang für die Abmeldung eines Computersystems.
Mindestbetrag für Zustellung (Katalog MEPAB)	Der in den einzelnen technischen Verdingungsunterlagen festgelegte fakturierbare Mindestbetrag für jede einzelne Bestellung, für welche die Vergabestelle vom Wirtschaftsteilnehmer die Zustellung der Güter mittels direkter Bestellung im MEPAB beantragt. Unter diesem Betrag ist die direkte Bestellung ohne Wirksamkeit und folglich ist der Wirtschaftsteilnehmer nicht verpflichtet die Zustellung durchzuführen.
„Normale Sektoren“	„Normale Sektoren“ im öffentlichen Auftragswesen sind andere Sektoren als die Sektoren Gas, Wärme, Elektrizität, Wasser, Verkehr, Postdienste und Nutzung geografisch abgegrenzter Gebiete, wie im Teil II des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016 geregelt, in welchen die Vergabestellen tätig sind.
Öffentliche Aufträge	„Öffentliche Aufträge“ sind die zwischen einer Vergabestelle oder einer auftraggebenden Körperschaft und einem oder mehreren Wirtschaftsteilnehmern schriftlich geschlossenen entgeltlichen Verträge über die Ausführung von Bauleistungen, die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen im Sinne des Kodexes für öffentliche Verträge (GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Öffentliche Baukonzessionen	Öffentliche Baukonzessionen sind schriftlich abgeschlossene entgeltliche Verträge über die Ausführung von Bauleistungen oder die Ausführungsplanung und -Ausführung oder die endgültige Planung, Ausführungsplanung und Ausführung von Bauleistungen. Sie können einem oder mehreren Wirtschaftsteilnehmern übertragen werden. Die einzige Gegenleistung besteht in dem Recht, die unter den Vertrag fallenden Arbeiten zu leiten, oder in diesem Recht zuzüglich der Zahlung eines Preises. Der Konzessionär übernimmt das operative Risiko im Zusammenhang mit der Ausführung der Bauleistungen (Artikel 3, Buchstabe uu) des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Öffentliche Dienstleistungsaufträge	"Öffentliche Dienstleistungsaufträge" sind öffentliche Aufträge, die keine öffentlichen Bau- oder Lieferaufträge sind. (Art. 3, Buchstabe ss) des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Öffentliche Lieferaufträge	"Öffentliche Lieferaufträge" sind Verträge zwischen einem oder mehreren öffentlichen Auftraggebern und einem oder mehreren Wirtschaftsteilnehmern, die den Ankauf, das Leasing, die Miete oder den Ratenkauf, mit oder ohne Kaufoption, von Waren zum Gegenstand haben. Ein Liefervertrag kann als Nebenleistung auch Installationsarbeiten umfassen (Art. 3, Buchstabe tt) des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Öffentlicher Marktplatz	Der „öffentliche Marktplatz“ ist der elektronische Markt, der allen offensteht.
Offline	„Offline“ (nicht mit einem Netzwerk verbunden) ist die Modalität für Operationen, die ohne Verbindung durchgeführt werden, also ohne Unterstützung des Netzes, das den Computer des Anwenders mit einem Server oder einer Webseite verbindet.
Online	„Online“ bedeutet im Netz. Es ist die Modalität für Operationen, die bei bestehender Verbindung durchgeführt werden, also mit Unterstützung des Netzes, das den Computer des Anwenders mit einem Server oder einer Webseite verbindet.
OTP	Akronym für One-time-password. Es ist ein Passwort, das nur einmal verwendet werden kann, bevor es seine Gültigkeit verliert. Es wird oft bei der

Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet, um die Sicherheit zu erhöhen.

Passwort	Das „Passwort“ ist eine Schutzmaßnahme zur Beschränkung des Zugriffs auf Datenverarbeitungssysteme und wichtige Dateien.
PDF	Das Dateiformat „PDF“ ist der Standard für die Weitergabe und den sicheren und zuverlässigen Austausch von Dokumenten; es ist ein Universalformat, das Schriftgrad, Bilder, Grafikelemente und Seitenumbruch jedes Dokuments originalgetreu wiedergibt. PDF-Dateien können von jedermann gelesen werden. Dazu braucht man nur die kostenlose Software Adobe Reader (kann aus dem Internet heruntergeladen werden).
PEC	Die „Zertifizierte elektronische Post“ (PEC) ist das Kommunikationssystem welches es ermöglicht die Versendung und die erfolgte Zustellung einer elektronischen Mitteilung zu bescheinigen und Empfangsbestätigungen liefern kann, welche gegenüber Dritte einwendet werden können gemäß Art. 1, Buchst. v-bis) vom CAD.
PEO	Akronym für “Posta Elettronica Ordinaria”. Im Gegensatz zur PEC hat sie keine Beweiskraft und wird daher für gewöhnliche und routinemäßige Mitteilungen verwendet.
PIN	„PIN“ ist die Abkürzung für Personal Identification Number, das heißt Daten in elektronischer Form, die für die Authentifizierung verwendet werden.
PNRR	„Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza“. Der Plan besteht aus einem Paket von Investitionen und Reformen, das in sechs Aufgabenbereiche unterteilt ist. Der Plan fördert eine Reformagenda in vier Hauptbereichen: Öffentliche Verwaltung, Justiz, Vereinfachung und Wettbewerbsfähigkeit.
Programmierung	Programmierung der öffentlichen Aufträge gemäß Art. 21, Absatz 6 des GvD 50/2016, die für Dienstleistungen und Lieferungen alle zwei Jahre und für Bauvorhaben alle drei Jahre vorgesehen ist.
Preisangebot	Das „Preisangebot“ ist ein Dokument, das vom System erstellt wird; es besteht aus Daten, die aus der Angebotsanfrage extrahiert wurden, aus dem vom Lieferanten ausgefüllten Vordruck und aus den allgemeinen Lieferbedingungen, und es kann mit besonderen Bedingungen ergänzt werden. Der Wirtschaftsteilnehmer versieht es mit seiner digitalen Signatur und schickt es mittels Systems, zusammen mit der notwendigen Dokumentation für die Teilnahme an einem Ausschreibungsverfahren.
Privater Marktplatz	Der „Private Marktplatz“ ist der elektronische Markt, auf den nur bestimmte Teilnehmer zugreifen können.
Produktkategorie	Identifiziert im Modul EMS allgemein das Gut und/oder die Dienstleistung welchem eine Gesamtheit an Grundeigenschaften und spezifische Eigenschaften, welche es beschreiben, zugeordnet sind.
Qualifikation für den elektronischen Markt	Ist das Ergebnis des Verfahrens welches die Zuteilung der notwendigen Autorisierungen ermöglicht, um die eigenen Produkte zu verkaufen mittels des Moduls “Katalog” der Plattform ISOV – Informationssystem Öffentliche Verträge der Autonomen Provinz Bozen.
Qualifizierungsantrag auf eine Bekanntmachung im MEPAB	Der Antrag, den der beantragende Wirtschaftsteilnehmer ausfüllen und mittels des Verfahrens vom System an die Einkaufszentrale senden muss, um die Zulassung anzufragen einen Katalog zu veröffentlichen bezogen auf eine einzelne Bekanntmachung für die Qualifikation.
Rahmenvereinbarung	Eine „Rahmenvereinbarung“ ist eine Vereinbarung zwischen einer oder mehreren Vergabestellen und einem oder mehreren Wirtschaftsteilnehmern, die zum Ziel hat, die Bedingungen für die Aufträge, die im Laufe eines bestimmten Zeitraums vergeben werden sollen, festzulegen, insbesondere in Bezug auf den Preis und, gegebenenfalls, die in voraussichtlichen Mengen.

Smart Card	Die „Smart Card“ ist eine Karte, die mit der digitalen Unterschrift verbunden ist; sie kann mit einem Kartenlesegerät gelesen werden.
Spezifische Merkmale (Katalog MEP-AB)	Spezifische technische Eigenschaften einer jeden Produktkategorie. Diese können numerischer Art zugeteilt werden (z.B.: Dimensionen ausgedrückt in mm, Geräuschentwicklung ausgedrückt in dB, Gewicht ausgedrückt in Kilogramm, ...) oder als Text (z.B.: Typologie, Farbe, Feinbearbeitung, ...).
Versorgungssektoren	Die Versorgungssektoren im öffentlichen Auftragswesen sind die Sektoren Gas, thermische Energie, Elektrizität, Wasser, Verkehr, Postdienste, Nutzung geografischer Gebiete, wie sie im Teil II des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016 definiert sind.
SPID	Akronym für „Sistema Pubblico Identità Digitale“ (Öffentliches System für die Digitale Identität). Diese digitale Identität besteht aus einem Paar streng persönlicher Zugangsdaten (Benutzername und Passwort), die den Zugang zu Online-Diensten der öffentlichen Verwaltung und der teilnehmenden privaten Firmen ermöglichen.
Standardformulare	Standardformulare, die zur Erleichterung der offiziellen Veröffentlichung von Daten über öffentliche Aufträge in der EU im Rahmen der europäischen Verordnung 2015/1986 eingeführt worden sind. Öffentliche Auftraggeber in der EU können ihre Beschaffungsdaten (Bekanntmachungen) über EU-Schwellenwert über die Anwendung eNotices beziehungsweise über einen eSender ihrer Wahl auf TED veröffentlichen (Quelle: SIMAP). Für Verfahren unter EU-Schwellenwert sind Formulare auf Landesebene vorgesehen (LG 2015/16), die denselben Abläufen unterliegen wie die europäischen Formulare, aber die Übermittlung an TED nicht vorsehen. Sie unterscheiden sich von den europäischen Formularen nur in einigen Bereichen.
Systembetreiber	Privates oder öffentliches Subjekt, das das ordnungsgemäße Funktionieren und die Sicherheit der ISOV Plattform gewährleistet und durch die im Kodex geregelten Vergabeverfahren bestimmt wird (Art. 1, DM 12. August 2021 n. Nr. 148).
Systemverwalter	Der Systemverwalter ist vertreten durch den Bereich der Agentur für öffentliche Verträge, welche die Plattform verwaltet. Der Systemverwalter sorgt für die Berechtigung der Benutzer zur Verwendung der verschiedenen Module der Plattform und für die Garantie deren kontinuierlichen Nutzbarkeit. Sie sorgt für die laufende Anpassung der Plattform in Bezug auf die verschiedenen Maßnahmen aus Gesetzen und Bestimmungen betreffend öffentliche Verträge.
Technische Verdingungsunterlagen	Dokument welches die Mindestvoraussetzungen, Auflagen und spezifischen Bedingungen der Ausschreibung festlegt und die Art der Realisierung beschreibt.
Übergabebereich	Das „Übergabebereich“ ist die Provinz oder ein Ganzes von Provinzen, in denen sich der Lieferant verpflichtet, die Artikel zu übergeben.
Unterbrechung im MEPAB	Die angewandte Maßnahme der Einkaufszentrale gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer für die Fälle welche in den technischen Normen für die Verwendung von MEPAB vorgesehen sind. Diese besteht darin den betroffenen Wirtschaftsteilnehmer zeitweilig den Zugang und die Teilnahme am System zu verwehren mit der daraus resultierenden zeitweiligen Unterbrechung des Katalogs im System.
Upload	„Upload“ ist die Übertragung einer Datei von einem lokalen zu einem remote Computer über Modem oder ein Netzwerk.
User-id	„User-ID“ ist das Wort, das den Nutzer eines Netzwerkes, eines rechnergestützten Netzwerkes oder einer Webseite identifiziert. Es muss genau eingegeben werden, zusammen mit dem Passwort. Manche Software unterscheidet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
Verantwortlicher e-procurement	Das Subjekt, welches mit den notwendigen Befugnissen ausgestattet ist,

	dessen zugehörige Vergabestelle zu verpflichten für Erwerbe von Gütern und Dienstleistungen mittels telematische Beschaffungsverfahren, einschließlich EMS.
Verbundene Leistungen	Die Leistungen der Zustellung, Installation, Wartung und generell alle Leistungen welche eventuell in den technischen Verdingungsunterlagen, allgemeinen Vertragsbedingungen oder im Vertrag angegeben sind.
Vereinbarungen	„Vereinbarungen“ sind Rahmenverträge, in denen die Vertragsbeziehungen zwischen den auftragnehmenden Wirtschaftsteilnehmern und den vertrags-schließenden Vergabestellen festgelegt werden (Vertragsbedingungen, Ab-nahmehöchstmenge, Lieferfristen, Preise).
Vergabestelle	Vergabestellen sind im Allgemeinen alle öffentlichen oder privaten Rechts-subjekte, die zur Anwendung der Vorschriften für öffentliche Aufträge ver-pflichtet sind und daher die Ausführung öffentlicher Arbeiten oder die Liefe-rung von Gütern oder Dienstleistungen Dritten übergeben. Vergabestellen, für die das Land gebietsmäßig zuständig ist, fallen in den subjektiven An-wendungsbereich des Artikel 2, Absatz 2 des LG Nr. 16 vom 17. Dezember 2015. Für die Vergabestellen, die nicht in den subjektiven Anwendungsbe-reich des Artikels, 2 Absatz 2 des LG Nr. 16 vom 17. Dezember 2015 fallen, ist das Land gebietsmäßig nicht zuständig.
Verhandlungsverfahren	Das „Verhandlungsverfahren“ ist ein Verfahren, bei dem die Vergabestellen die Wirtschaftsteilnehmer ihrer Wahl einladen ein Angebot abzugeben. Der treuhändische Akkordauftrag ist ein Verhandlungsverfahren.
Verträge	„Verträge“ oder „öffentliche Verträge“ sind Verträge über öffentliche Aufträge oder Konzessionen, deren Gegenstand die Beschaffung von Dienstleistun-gen oder Lieferungen beziehungsweise die Realisierung von Bauwerken oder die Ausführung von Bauleistungen ist, die von den Vergabestellen aus-gehen.
Verträge mit Gemeinschaftsbezug	Verträge mit Gemeinschaftsbezug sind öffentliche Aufträge, deren ge-schätzter Wert ohne Mehrwertsteuer gleich oder größer der EU-Schwelle laut Artikel 35 des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016 ist und die nicht zu den ausgeschlossenen Verträgen gehören (Artikel 3 Buchstabe ee) des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016).
Verträge unter dem EU-Schwellenwert	„Verträge unter dem EU-Schwellenwert“ sind öffentliche Aufträge, deren geschätzter Wert ohne Mehrwertsteuer unter den in Artikel 35 des GvD Nr. 50 vom 18. April 2016 festgelegten Schwellenwerten liegt.
Vertragsdauer	Die „Vertragsdauer“ wird zwischen Vergabestelle und Zuschlagsempfänger abgeschlossen.
Verzeichnis der qualifizierten Verga-bestellen	Es besteht aus den in Artikel 2, Absatz 2 des LG 16/2015 genannten Vergabestellen, die erklären, dass sie über die im Beschluss der Landes-regierung 850/2019 festgelegten Parameter verfügen und diese anwenden. Die Eintragung in dieses Verzeichnis ermöglicht es den Vergabestellen, jede Art von Verfahren selbständig durchzuführen.
Wettbewerblicher Dialog	Der „wettbewerbliche Dialog“ ist ein Verfahren, bei dem die Vergabestelle im Fall besonders komplexer Aufträge einen Dialog mit den zum Verfahren zugelassenen Bewerbern führt, um eine oder mehrere ihren Bedürfnissen entsprechenden Lösungen auszuarbeiten, auf deren Grundlage bezie-hungsweise Grundlagen die ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Alle Wirtschaftsteilnehmer können sich um die Teil-nahme an diesem Verfahren bewerben.
Wettbewerbsbekanntmachung	„Wettbewerbsbekanntmachungen“ sind Auslobungsverfahren, die dazu dienen, der Vergabestelle insbesondere in den Bereichen Architektur, In-genieurwesen, Restaurierung und Schutz des kulturellen und archäologi-schen Erbes, Stadt- und Raumplanung, Landschaft, Naturkunde, Geologie, Stadtgrün und Agrarforstwirtschaft sowie im Bereich der Sicherung und Milderung hydrogeologischer und hydraulischer Auswirkungen und der Da-

tenverarbeitung einen Plan oder ein Projekt vorzulegen. Die Auswahl erfolgt durch ein Preisgericht aufgrund vergleichender Beurteilung mit oder ohne Verteilung von Preisgeldern (Art. 3, Buchstabe ddd) Gesetzesdekret. 18 April 2016, n.50).

Widerruf der Qualifizierung im MEP-AB

Die angewandte Maßnahme der Einkaufszentrale gegenüber dem Wirtschaftsteilnehmer für die Fälle welche in den technischen Normen für die Verwendung der Plattform und der Ausschreibungsbekanntmachung vorgesehen sind. Diese besteht darin den betroffenen Wirtschaftsteilnehmer von der Qualifizierung auszuschließen und der daraus resultierenden Löschung des betreffenden Katalogs aus dem System.

Wirtschaftsteilnehmer

Der Begriff „Wirtschaftsteilnehmer“ umfasst Unternehmer, Lieferanten und Dienstleistungserbringer sowie Gemeinschaften oder Konsortien von Wirtschaftsteilnehmern die eine natürliche Person bestimmen, oder eine juristische Person oder eine Körperschaft ohne juristische Person, inbegriffen die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) gegründet gemäß Legislativdekret vom 23 Juli 1991, Nr. 240, der auf dem Markt jeweils die Realisierung von Arbeiten oder Bauvorhaben, die Lieferung von Produkten sowie die Leistung von Diensten anbietet.

Zeitweilig zusammengeschlossene Bietergemeinschaft

Der Begriff „zeitweilig zusammengeschlossene Bietergemeinschaft“ bezeichnet eine Gruppe von Unternehmern oder Lieferanten oder Dienstleistungserbringern, die sich - auch mittels Privaturkunde – zusammenschließen oder –geschlossen haben, um mit einem einzigen Angebot am Verfahren zur Vergabe eines spezifischen öffentlichen Auftrags teilzunehmen.

Zustellungspunkt (*Katalog MEPAB*)

Die Adresse welche in der direkten Bestellung oder in der Angebotsanfrage von der Vergabestelle angegeben wird und wo die Zustellung und Installation der Güter vorzunehmen und/oder die Dienstleistungen durchzuführen sind welche Gegenstand der betreffenden Bestellung sind. Die Adresse muss nicht zwangsläufig mit jener der Vergabestelle übereinstimmen; in diesem Sinne kann die Adresse der Vergabestelle anders sein als die Adresse des Zustellungspunkts.